

# Tears of Heaven

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Would you know my name...</b>	2
<b>Kapitel 2: ..if i saw you in heaven..</b>	7
<b>Kapitel 3: ... would it be the same...</b>	9
<b>Kapitel 4: ...if i saw you in heaven..</b>	12

## Kapitel 1: Would you know my name...

Titel: Tears in Heaven

Teil: 1/4

Autor: Vio

Datum: 16.10.2003

Archiv: Vio's Place, Animexx

Serie: Herr der Ringe

Pairing: OB/CP VM/OB DM/EW - angedeutet

Kommentar: Mir is so langweilig -\_- außerdem hab ich die Story ja versprochen.. \*s\* und sie wurde mit Mithilfe von meiner süßen Frau "Andrezi" geschrieben.. und mit Begleitung von folgenden Liedern:

Slipknot - Wait and Bleed

System of a Down - Chop Suey

Nightwish - Over the hills and far away

Nightwish - Dead to the world

Sentenced - Killing me Killing you

X Japan - Forever Love

Blind Guardian - The Past and Future Secret

Blind Guardian - Lord of the Rings

Disclaimer: ...alles net meines .. \*sniff\* Ich hab im Januar Geburtstag und wie wärs mit einem kleinen Orli für mich? ^-^ Biiiiiiiitte!

Widmung: ^-^ Natürlich in aller erster Linie meiner lieben RPG-Partnerin Kalay \*gg\* Wirst schon sehen warum... und dann dem bösen Michi! .. das is die Strafe für das fiese Bild!

Es war schon sehr spät, doch noch immer war reges Treiben auf dem Set von Helms Deep. Es hatte zu regnen begonnen und mittlerweile war es auch schon an der Zeit Feierabend zu machen. Sie hatten gerade die Ankunft von Gandalf abgedreht, als PJ auch schon "Cut" schrie.

"Schluss für heute! Morgen möchte ich euch alle wieder pünktlich um 18 Uhr hier haben!" Mit diesen Worten drehte er um und verschwand in seiner Kabine. Die anderen Schauspieler machten sich ebenfalls vom Set, auf in ihre Make up - Trailer.

Craig Parker und Orlando Bloom teilten sich einen Trailer, genauso wie Sean Bean und Viggo Mortensen. Zu guter letzt hatte man John Rhys-Davies und Ian McKellen zusammengesteckt. Die beiden Elbendarsteller gingen beide laut lachend an Ian vorbei, welcher nur verwundert eine Augenbraue hob. Es war beinahe 6 Uhr in der Früh und die beiden waren noch zum Scherzen aufgelegt. Er selbst hingegen war totmüde und würde am liebsten ins Bett fallen. Wie die beiden das nur schafften.

Gegen seinen Willen fing er per Zufall einen Blick Viggos auf, der gerade Orlando fixierte. Der Aragorn-Darsteller schien nicht wirklich gut gelaunt zu sein, aber Ian schob das ganze auf die langen Dreharbeiten und verschwand nun in seinem Trailer.

Viggo jedoch hatte andere Gründe warum er dem Elbenprinzen hinterher starrte. Craig würdigte er keines Blickes. Es war ihm zuwider, das der Haldir-Darsteller dem anderen so nahe sein konnte. Dabei würde er in den nächsten paar Tagen das Set verlassen. Haldir war im Kampf um Helms Deep ums Leben gekommen und da diese Szenen ebenfalls heute abgedreht worden waren, gab es für den Neuseeländer hier nichts mehr zu tun.

Was den Dänen am allermeisten störte, war das Orlando ihm kaum mehr Beachtung schenkte, außerhalb der Dreharbeiten. Bevor sich der junge Engländer mit Craig angefreundet hatte, waren sie die besten Freunde gewesen. Sie hatten viel gemeinsam unternommen und waren fast unzertrennlich. Und genau das schmerzte nun sehr.

Orlando hatte einen kurzen Blick zurück geworfen, als er bemerkt hatte, das sie beobachtet wurden. Ein kurzes Lächeln huschte über sein Gesicht. "Du Craig, geh schon einmal vor. Ich hab noch etwas zu erledigen." Er klopfte dem Älteren freundschaftlich auf die Schulter und ging dann auf Viggo zu.

Der Neuseeländer sah ihm missmutig hinterher. Es passte ihm alles andere als in den Kragen, das Orli sich plötzlich wieder um Viggo kümmerte. Jedoch ließ er es sich nicht anmerken und betrat ohne weiter etwas zu sagen in den Trailer.

"Hey.. wie geht's?", fragte Orli seinen älteren Mitdarsteller und lehnte sich neben ihm lässig an die Wand. "Annehmbar, danke. Und dir? Du hast dich in letzter Zeit nicht mehr blicken lassen." Die Antwort hatte etwas bissiger geklungen als er wollte.

"Es tut mir leid, Vig. Aber Craig hatte meine ganze Zeit in Anspruch genommen. Wie wärs... hast du Morgen Zeit?" Fragend sah Orli den Dänen an. Ein leichtes Lächeln stahl sich auf dessen Gesicht. "Natürlich.. Frühstück bei mir?" Der Junge nickte leicht und umarmte den Älteren leicht. "Wir sehn uns morgen.." Damit drehte er sich um und verschwand ebenfalls im Trailer.

An Craig wurde schon fleißig gearbeitet. Ihm wurde die Perücke abgenommen und auch seine Gelantinohren wurden entfernt. "Na? Jetzt siehst du wieder, wie ein annehmbarer Mensch aus.", kam es von seiner Stylistin. Orlando musste leise lachen, als er sich neben dem anderen in den Stuhl sinken ließ. Sofort wurde auch er von seinen nervigen Utensilien befreit.

Viggo hatte sich inzwischen ebenfalls auf den Weg in seinen Trailer gemacht. Er selbst hatte schon seit längerem einen für sich alleine. Da Sean B. schon das Set verlassen hatte, nachdem sein Charakter Boromir gestorben war. Von da an hatte Viggo angefangen sich einsam zu fühlen. Mit Sean hatte er sich immer gut verstanden. Sie waren sozusagen beste Freunde gewesen und nun war der andere wieder in England.

Seine Stylistin hatte bereits angefangen ihn abzuschminken und ließ ihn danach alleine. Dankbar entledigte sich der Däne seiner Kleidung und legte diese über die Sessellehne. Schnell hatte er sich in seine Alltagsklamotten gezwängt und schnappte sich seine Autoschlüssel. Gerade als er in sein Auto einsteigen wollte, hörte er seinen Namen hinter sich.

Ian hatte ihn gerufen und kam nun auf ihn zu. Der ältere Schauspieler begrüßte ihn erst und kam dann erst zu seiner eigentlichen Frage. "Sag einmal, hast du jetzt noch etwas vor?" Viggo schüttelte erstaunt den Kopf und lächelte dann. Er wusste was jetzt kam, er mochte Ian sehr. Manchmal schien es, der Mann war einzige, der ihn zu verstehen schien.

~~~~~

Viggo war gerade auf den Weg zu seinem Haus, als sein Mobiltelefon klingelte. Es war mittlerweile schon Mittag. Er und Ian hatte sich lange unterhalten und es hatte ihm gut getan. Nun jedoch hob er ab und meldete sich mit einem "Mortensen".

"Hey Vig,..", kam es leise zurück.

"Orlando? Was ist los?! Ist etwas passiert?!", antwortete er außer sich und war erschrocken über die schwache Stimme, die von Orlando kam.

"Nein.. ich wollte dich nur fragen ob ich vielleicht vorbeikommen kann.."

"Natürlich, ich kann dich auch abholen wenn du möchtest.. Ich bin sowieso gerade auf dem Weg."

Irgendetwas war hier falsch. Der junge Engländer hörte sich an, als hätte er Schmerzen. Er klang total ausgelaugt und schwach. Und Viggo konnte nicht anders, als sich Sorgen zu machen.

"Ich könnte auch zu Fuß gehen, aber wenn du sowieso schon auf dem Weg bist.. Gut, dann sehen wir uns gleich."

Man konnte ein erleichtertes Seufzen hören, das Orli ausstieß. Der Junge lehnte sich an die Wand neben seinem Bett. Die paar Stunden die er bis vorhin mit Craig verbracht hatte, waren wie eine Art Qual. Es hatte sehr viel Spaß gemacht, ja, aber es war nicht das selbe. Der Neuseeländer hatte bissig darauf reagiert, als er ihm gesagt hatte, das er Morgen keine Zeit hatte, da er sich mit Viggo traf.

"Ja, bis gleich.. Pass auf dich auf." Mit diesen Worten hatte Viggo aufgelegt und machte sich auf den Weg zu Orli's Haus. Sie wohnten nicht sonderlich weit auseinander. Doch er wollte den Jungen nicht in diesem Zustand gehen lassen.

Kurz darauf stand er vor dessen Haustür und hupte kurz. Wenig später konnte man Orlandos schlanke Gestalt in der Tür erkennen. Schnell zog sich dieser noch die Schuhe an und eilte dann zu Viggos Auto.

Beim Einsteigen lächelte er den Fahrer an und schloss dann die Tür hinter sich. Kaum angeschnallt, fuhr der Däne auch schon los.

"Also, gibt es einen bestimmten Grund warum du mich angerufen hast?", fragte Viggo. Er war eben einfach zu neugierig, was den jungen Engländer angeht. Er warf einen

kurzen Blick hinüber auf den Beifahrer sitz, wo Orlando saß. Der Junge hatte eine viel zu weite Jogginghose an, seine Augen waren nur noch halboffen. Seine Weste schien ebenfalls zu weit zu sein. Alles in allem sah er aus wie ein Wrack.

"Ich wollte dich sehen, gilt das?", antwortete er und klang müde. Er hatte seinen Kopf ans Fenster gelehnt. "Craig ist vor einer halben Stunde gefahren. Ich hab mich mies gefühlt.", sagte er mehr zu sich selbst als zu Viggo.

Der Däne parkte das Auto in der Auffahrt und zog den Schlüssel ab. Er lehnte sich im Sitz zurück und sah neben sich, direkt in Orlandos Augen.

"Komm erstmal herein. Ich mach uns einen Tee."

Mit diesem Satz stieg er aus und ging zur Haustür. Dicht hinter ihm stieg der junge Engländer aus dem Auto und folgte ihm. Nachdem xten Versuch das Schlüsselloch zu treffen, nahm ihm Orlando den Schlüssel ab und sperrte auf.

"Scheinst auch nicht mehr ganz der Wache zu sein.."

Leicht lächelte Orli und schob sich in das Haus. Viggo schloß hinter ihnen wieder ab und deutete auf die Küche. Er schritt voran und machte sich, sobald er in der Küche angekommen war, daran Tee zuzubereiten.

"Also, erzähl.. was ist los?" Viggo lehnte lässig neben der Mirkowelle und starrte Orli direkt in die Augen. Dieser seufzte leise und setzte sich auf die Arbeitsplatte. "Es tut mir so leid, Vig. Ich habe dich links liegen gelassen. Ich wollte das nicht. Ich fühle mich so mies deswegen..."

"Schon gut.. aber dich bedrückt doch etwas anderes.. Hat dir Craig irgendetwas getan?"

Er hielt dem jungen Engländer eine dampfende Tasse unter die Nase und dieser nahm sie dankend an.

"Komm. Wir setzen uns ins Wohnzimmer.." Mit einer Hand auf Orlandos Rücken, führte er den Jüngeren in sein Wohnzimmer. Es war nicht so, das dieser sich nicht auskannte, doch Viggo wollte ihn einfach berühren. Orli zeigen, das er sich um ihn sorgte.

Der Däne machte es sich auf der Couch gemütlich, während er verwundert beobachtete, wie sich Orlando auf der Seite gegenüber des kleinen Fernsehtisches, in den Sessel fallen ließ. Der Junge stellte die Tasse ab und sah lange in dessen Inhalt. Kurz darauf faltete er seine Hände im Schoß und starrte stumm auf sie.

"Du brauchst es mir nicht zu erzählen, das weißt du ganze genau."

Als Orlando aufsah, bemerkte er Viggos sanftes Lächeln. Sofort schossen ihm Tränen in die Augen. Er konnte sie nur mit Mühe zurückhalten.

"I.. ich.. Ich hab mit ihm geschlafen.."

Nach diesem Satz war es entgültig um seine Beherrschung geschehen und er fing hemmungslos an zu weinen.

## Kapitel 2: ..if i saw you in heaven..

Nachdem sich Viggo von seinem ersten Schock erholt hatte, stellte er die Tasse weg, stand ruhig auf und ging um den Tisch. Als er vor Orlando in die Knie ging, zuckte dieser leicht zusammen. Doch nichts was er befürchtet hatte kam.

Es blieb ruhig und als er aufblickte sah er direkt in Viggos wunderschöne grüne Augen.

"Was erwartest du jetzt von mir? Glaubst du ich würde dich anschreien und aus dem Haus werfen?" Das Gesicht des Dänen war ausdruckslos. Was sollte man in so einer Situation auch großartig fühlen.

Ja, es war ihm sehr zuwider, das es passiert war. Aber wenn es Orlandos Entscheidung gewesen war, konnte er auch nichts daran ändern. Er eben doch nicht mehr als ein guter Freund. Auch wenn er sich oft mehr erhofft hatte.

Ein leichtes Nicken von Orlando riss ihn aus seinen Gedanken. "Ja..", kam es leise von dem Jungen und noch immer flossen Tränen über dessen nun geröteten Wangen.

Ein leises Seufzen war von Viggo zu hören und er hob sanft Orlandos Kinn an. Leicht lächelte er seinen jungen Freund an. "Nie würde ich das tun. Wir sind Freunde, Orlando. Ich akzeptiere dich so, wie du bist. Wenn du Craig liebst ist das okay für mich. Du hättest es mir ruhig sagen können."

Ab dem vierten Satz hatten die Tränen wieder begonnen stärker zu fallen. Lautes Schluchzen durchdrang den Raum. Irgendwelche undeutlichen Wörter wurden gemurmelt.

"Orlando, beruhig dich doch wieder!" Viggo wusste weder ein noch aus. Aus Reflex heraus, zog er den jungen Engländer in seine Arme. Nun saßen sie beiden vor dem Sessel auf dem Boden. Orlando hatte sein Gesicht an dem Hals des Dänen vergraben und weinte nun still vor sich hin. Seine Schulter zitterten jedoch immer noch.

Viggo hatte die Augen geschlossen und strich dem Jüngern beruhigend über den Rücken. Am Besten war es, ihn einfach weinen zu lassen. Er konnte sich nachher noch genauer erkundigen. Obwohl er es lieber garnicht wissen wollte.

Sein geliebter Orlando hatte mit Craig geschlafen. Er konnte es noch immer nicht fassen. Aber was war daran so schlimm, das der Kleine jetzt so bitterlich weinte. Hatte Craig ihm vielleicht etwas angetan?!

Sanft schob er Orlando etwas von sich weg, so das er ihm ins Gesicht blicken konnte. Vorsichtig wischte er mit seinem Ärmel über die nassen Wangen. "Hat er dir was getan?", fragte Viggo nun leicht beängstigt.

Doch wurde er durch ein Kopfschütteln von dem Engländer beruhigt.

"Nein..", hauchte dieser leise, ".. aber.. oh Gott.. Vig.. ich fühle mich so.. mies.."

Der Ältere drückte, den nun etwas ruhigeren Jungen an sich. Begann wieder ihm über den Rücken zu streichen. "Warum?", hauchte er schließlich.

".. Er hat gesagt.. das er mich liebt.. Gott.. hätte ich das gewusst.. hätte..". Der Satz wurde von einem leisen Schluchzen unterbrochen.

Viggo griff nach der Tasse, die hinter ihm auf dem Tisch stand und reichte sie Orlando. "Komm.. nimm einen Schluck. Es beruhigt dich sicher etwas..". Er beobachtete seinen kleinen Schützling wie er an dem heißen Getränk nippte. Er war doch einfach zu niedlich.

Orlando ließ die Tasse sinken und starrte zum zweiten Mal an diesem Tag den Inhalt in Grund und Boden. Nun etwas ruhiger fuhr er fort, nachdem er noch einmal tief eingeatmet hatte.

"..Ich hätte nie mit ihm geschlafen.. hätte ich er es mir vorher gesagt.. Verdammt! Ich hätte auf meinen Verstand hören sollen! Ich war so blind.. Dabei.. wollte ich doch nur vergessen.."

Wieder nahm er einen großen Schluck von seinem Tee. Er bemerkte das Viggo ihn interessiert mustere.

"Was vergessen?", fragte dieser dann vorsichtig.

Er sah wie Orlando erneut tief durchatmete. Danach sahen sie sich lange tief in die Augen und es war um den jungen Engländer geschehen. Ehe er sich versah, fand er sich in einem Kuss mit Viggo wieder.

Als sie sich wieder voneinander getrennt hatten, flüsterte Orlando noch leise: "Dich vergessen.."

Danach erhob er sich ohne ein weiteres Wort. "Ich geh dann wohl besser wieder.. Es tut mir leid, Vig.. Vergiss alles einfach wieder.."

Bevor Viggo ihn zu fassen bekommen hatte, war der Junge auch schon aus der Tür gerannt. Schnell sprang er auf, schlüpfte in seine Schuhe und rannte Orlando hinterher.

## Kapitel 3: ... would it be the same...

"Orlando!"

Der Engländer hörte zwar die Rufe, doch dachte nicht im geringsten daran sich umzudrehen. Er rannte einfach drauf los. Tränen verschleierten seine Sicht und so konnte er das nahende Auto nicht sehen.

Erst als er einen brennenden Schmerz in der Hüfte spürte, bemerkte das etwas ihn gerammt hatte. Er lag auf einer Straße, soviel konnte er sagen. Plötzlich hörte zwei aufgeregte Stimmen.

"Verdammt! Schnell ruft einer von euch beiden den Notarzt. Der andere hilft mir ihn von der Straße zu schaffen..."

Er spürte wie er angehoben wurde und ein klagender Laut entwich seiner Kehle. Er musste hart getroffen worden sein. Aber er war sich sicher, Viggos Stimme erkannt zu haben.

"Orlando! Hörst du mich? Gott bitte, mach die Augen auf! Schau mich an!", schrie die bekannte Stimme. Und er tat wie ihm geheißen. Langsam versuchte er die Augen zu öffnen. Erkannte verschwommen die Umrise von Viggo.

"Vi...Vig?", fragte er schwach.

"Gott sei Dank! Orlando! Dom! Lij! Kommt her!", hörte der junge Engländer Viggo rufen.

Dom und Elijah waren hier? Eigentlich war ihm das in diesem Moment egal. Mit der Zeit konnte er immer mehr erkennen. Den blauen Himmel, die Sonne die ihn blendete und Viggos erleichtertes Gesicht.

Langsam streckte er eine Hand aus und legte sie vorsichtig auf Viggos Wange.

"I... Ich.. Ich liebe dich..", hauchte er entkräftet. Danach schloss er seine Augen wieder und sein Kopf kippte zur Seite.

Alamiert schaute sich Viggo um. "Wo bleibt der verdammte Krankenwagen?!", schrie er, fast schon hysterisch. Er versuchte durch das tätscheln von Orlandos Wange, den Jungen wieder wach zu bekommen.

"Bitte.. Tu mir das nicht an.. Nicht jetzt!"

Tränen stiegen ihm in die Augen und er bettete seinen Kopf auf Orlandos Brust. Murmelte leise vor sich hin.

Er bekam nicht wirklich mit, als der Krankenwagen ankam und die Sanitäter sofort zu

ihnen eilten. Erst als er von dem jungen Engländer weggezerrt wurde, erwachte er aus seinem Schockzustand.

Dom und Elijah knieten neben ihm.

"Alles okay? Er wird schon wieder... Verdammt.. Warum hab ich nicht aufgepasst..", meinte Dom, der sich alle Schuld in die Schuhe schob. Immerhin war Orlando vor ihr Auto gerannt. Er hatte nicht mehr schnell genug reagieren können. Elijah hatte ihn gerade abgelenkt.

Viggo ließ die Schultern hängen. "Ist schon gut.. es ist nicht eure Schuld.."

Ein Arzt trat zu ihnen. "Sind hier irgendwelchen Verwandten?"

"Nein,.. er ist Engländer. Bitte! Lassen sie mich mit!" Viggo war aufgesprungen und sah den Arzt flehend an.

"Sie sind?", fragte der Arzt ohne jegliche Miene zu verziehen.

"Sein bester Freund... Ich bitte sie.." Er war auf die Knie gesunken und stand den Tränen nahe.

"Nun gut, kommen sie mit. Es wird gut für ihn sein, sollte er bald aufwachen, ein bekanntes Gesicht zu sehen."

Der Däne folgte dem Arzt in den Wagen und nahm Platz. Seine Augen ruhten die ganze Fahrt auf Orlando. Der lag noch immer bewusstlos auf der Trage in der Mitte. Sie hatten ihn an einen Tropf gehängt.

"Also, wir konnten bis jetzt eine Platzwunde am Hinterkopf feststellen und er hat sicher innere Blutungen. Deswegen ist es wichtig ihn so schnell wie möglich in den OP zu schaffen. Sie sind sein bester Freund?"

"Ja..."

"Können sie uns ein paar Informationen über ihn geben? Er hat leider nichts bei sich."

"Sein Name ist Orlando Bloom. Er ist 22 Jahre. Geboren in Cantbury, England. Seine Mutter und seine große Schwester leben noch in England. Er ist Schauspieler und wir drehen gerade hier "Herr der Ringe"... Oh Verdammt!.. Ich muss Peter anrufen.."

"Gut.." Der Arzt notierte sich alles sorgfältig und hatte leicht verwundert geschaut als Viggo erwähnt hatte das sie gerade drehen.

"Sobald wir im Krankenhaus sind können sie von einer Telefonzelle aus ihren Arbeitgeber anrufen. Wie ist der Unfall passiert? Ich bitte sie, beschreiben sie soviel sie wissen."

"Er war bei mir zu Besuch und wir haben über etwas geredet. Er war sehr aufgebracht

deswegen und es ging ihm auch sehr nahe. Er schien schon übermüdet zu sein. Irgendwann ist er weinen aufgesprungen und einfach aus dem Haus gerannt. Ich bin ihm sofort hinterher, als ich jedoch bei ihm ankam, lag er schon auf der Straße. Meine Mitschauspieler Dominic Monaghan und Elijah Wood waren schon dort. Er war vor ihr Auto gelaufen. Er wird wohl nichts gesehen haben und Dom hatte nicht so schnell reagieren können..."

Der Arzt nickte und notierte fleißig weiter. "Ich danke ihnen.."

Es war nun vollkommen still, der Arzt sah Orlando nochmal etwas genauer an, da waren sie dann auch schon beim Krankenhaus. Als sie den Engländer ins Krankenhaus schoben, lief Viggo neben der Trage her.

Vorm OP blieb er stehen und starrte den Ärzten nach. Er lehnte sich an die Wand neben der Tür und ein Schluchzen ließ seinen Körper erzittern. Der Däne sank die Wand entlang hinab. Die Knie angezogen und den Kopf darauf gebettet, saß er dort und weinte still vor sich hin.

## Kapitel 4: ...if i saw you in heaven..

2 Jahre später...

Sie waren alle hier. Heute war die Premiere von "The Fellowship of the Ring" in New York.

Orlando sah sich erfreut um. Er konnte Liv entdecken, sie redete gerade mit Sir Ian und Sean Bean. Nicht weit von ihr entfernt standen Dom, Elijah und Billy. Sie ließen sich gerade von der Presse fotografieren. Ehe sie sich versahen, hatte sich Orlando dazugeschummelt.

Sie begrüßten sich freudig und Elijah war ihn sogar angesprungen. Das war ein Spaß gewesen und natürlich viel Material für die Presse. Liv war nur daneben gestanden und hatte fröhlich gelacht.

Nun stand der junge Engländer beim Eingang und hielt nach einer Person Ausschau, die er schon sehnlichst erwartete. Er hatte Viggo drinnen nicht entdecken können. Es war schon so lange her, das sie sich das letzte Mal gesehen hatten.

Kurz wurde er von Elijah abgelenkt.

"Hey Orli! Komm doch rein. Er wird schon auftauchen..."

"Ich warte aber hier... Wer ist denn schon alles anwesend?" Orlando blickte Lij fragend an.

"Hm.. Liv ist hier, sie spricht gerade mit PJ und Ian. Beani ist mit Billy, Dom und Sean unterwegs. Und ich glaube John ist mit Miranda auch noch irgendwo.", zählte Elijah auf

"Hm.. Karl fehlt noch und Hugo ist auch noch nicht da... Naja und eben Viggo..", ergänzte Orlando und plötzlich entdeckte er den Gesuchten. Seine Augen wurden groß und er konnte nur noch grinsen.

"Hey Elbenjunge.." Mit einer langen Umarmung begrüßte er Orlando und lächelte Elijah zu.

"Hey mein dreckiger Mensch.." Orli lehnte seine Stirn gegen Viggos. "Lang ists her, was?"

Beide lachten und betraten nun mit Elijah wieder den Saal.

---

Es waren alle noch rechtzeitig gekommen und saßen nun aufgereggt in der Vorstellung.

Orlando hatte sich so schnell wie möglich den Platz neben Viggo gekrallt. Bevor der Film angefangen hatte, hatten sie sich noch etwas unterhalten. Was sie so lange gemacht haben und was alles passiert.

Nun saßen sie wie gefesselt in ihren Sesseln und verfolgten gespannt den Film. Soviele Erinnerungen waren damit verbunden.

Orlando hatte seine Hand auf Viggos liegen und ihre Finger waren verflochten. Wahrscheinlich hatten die Reporter schon die Ringe auf ihren Händen bemerkt. Aber sollten sie doch denken was sie wollen. Es würde ihnen doch nicht einfallen.

Leicht beugte sich Viggo zu seinem Freund hinüber und flüsterte ihm leise ins Ohr.

"Es ist schön dich wieder bei mir zu haben, Orlando.."